



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.



„Sportliche Aktivität muss eine tatsächliche Möglichkeit sein, die menschlichen und christlichen Tugenden der Solidarität, Loyalität, des korrekten Verhaltens und der Achtung seiner Mitmenschen zu praktizieren, derjenigen, die als Mitstreiter und nicht bloß als Gegner oder Rivalen gesehen werden sollen.“ [33].

Johannes Paul II., Ansprache an die Fußballnationalmannschaft von Mexiko, 3. Februar 1984.